



Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Nora-Platiel-Str. 2, 34127 Kassel

Datum 8/ Mai 2017

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail praesidium@stupa-kassel.de ODER stupa-kassel@gmx.de

Hiermit laden wir zur außerordentlichen Sitzung
des Studierendenparlaments 2016/17 ein.

Die Sitzung findet statt am

Montag, den 15. Mai 2017 um 18:30 Uhr
in der Nora-Platiel-Straße 6, Raum 0211

Dafür schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

- TOP 01** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03** Genehmigung des Protokolls (liegt noch nicht vor)
- TOP 04** Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 05** Berichte und Aussprache (AStA, Senat, Studentenwerk)
- TOP 06** Festlegung der studentischen Beiträge
- TOP 07** Sonstiges

Im Falle der Verhinderung bitten wir jedes Mitglied des Studentenparlaments um eine s c h r i f t l i c h e Entschuldigung per E-Mail: (praesidium@asta-kassel.de) oder in das Postfach des Stupa-Präsidiums im AStA Büro.

Rechnungsprüfungsausschuss arbeitsfähig machen Geschäftsordnung

Mit freundlichen Grüßen,

Robert Wöhler
Vizepräsident Stupa

Natalia Franz
Präsidentin StuPa

Michael Imrisek
Vizepräsident Stupa

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2016/2017

Drucksache-Nr.: 001 / 1505 - 2017

08.05.2017

Antrag, der aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht §21 (1) 20

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Festlegung der studentischen Beiträge

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Die studentischen Beiträge für das Wintersemester 2017/18 werden wie folgt festgelegt:

AStA:	10,50 €
Härtefallfonds:	00,20 €
Kulturticket:	03,42 €
Konrad:	03,00 €
Semesterticket:	133,46 €

Zusammensetzung Semesterticket:

NVV:	124,63 €
RMV:	4,48 €
VPH:	1,33 €
NWL:	3.02 €

Gesamt: 133,46 €

Begründung:

A. Problem

Die studentischen Beiträge müssen beschlossen werden, damit die studentische Selbstverwaltung, das Semesterticket und das Kulturticket weiter existieren.

B. Lösung

Der Antrag wird wie oben beschlossen.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Keine

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Die studentischen Beiträge bilden den Haushalt

F. Verwaltungsaufwand

Beiträge müssen der Universität gemeldet werden

Mark Bienkowski

Kassel, 08.05.2017

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller*innen*